

KONZERT

Musikalisches Festmahl in der Stadtkirche serviert

Seite 10

SCHWETZINGEN

OFTERSHEIM
Daniel Halter hat den „Oferti“ geschnitten

Seite 12



Dienstag 15. SEPTEMBER 2015 / Seite 9

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ



Die neue Mensa des Privatschulens beeindruckt nicht nur von außen (Bild links). Auch innen wurden moderne und hochwertige Materialien verwendet, die weißen Schallsegel an der Decke sorgen für weniger Hall im Raum (rechts).



BILDER: LENHARDT

Privatschule: Fünftklässler feiern zum ersten Mal Einschulung im neuen Mehrzweckgebäude / Künftig werden hier bis zu 400 Schüler verpflegt

Mittagessen in 2,5-Millionen-Euro-Mensa

Von unserem Redaktionsmitglied
Katharina Schwindt

Sie ist groß, schlicht und modern – die neue Mensa des Privatschulens führt bei vielen Passanten zu neugierigen Blicken. Besonders die Fünftklässler, die gestern ihre Einschulung in dem Gebäude feiern durften, und deren Eltern sahen sich neugierig um – auch in dem altertümlichen Hilda-Schulgebäude, in dem das bisher in der Carl-Benz-Straße ansässige Privatschulens seit gestern sein neues Domizil hat. Geschäftsführender Schulleiter Uwe Rahn sowie die pädagogischen

Schulleiter Jörg Bader und Bettina Leukert begrüßten die neuen Schüler zum ersten Mal in dem 2,5 Millionen Euro teuren Mensa-Komplex.

Deutscher Marmor und Treppe
„Nach vor einer Woche hätte keiner geglaubt, dass wir heute unsere Fünftklässler hier begrüßen können. Bis auf einige Kleinigkeiten ist nun alles fertig. Später werdet ihr auch das erste Mittagessen hier zu Euch nehmen“, verkündete der Schulleiter sich stolz.

Knapp zehn Monate habe der Bau unter der Leitung von Architekt Martin Hallmann gedauert. Während die Fassade zu einem Drittel

aus Glas besteht, gibt es im Inneren einen Materialmix aus deutschem Marmor, Sichtbeton und Eichenparkett. Im Eingang, der von der Schule als „unserer roter Eingangsmund“ bezeichnet wird und aus Treppe-Platten (Hochdruck-Schichtpressstoff) gebaut wurde, wird noch ein Monitor installiert, auf dem dann täglich die Gerichte angezeigt werden.

„Bis Juli 2016 werden hier 120 Schüler und auch die Lehrer zu Mittag essen. Es gibt immer mindestens zwei Gerichte zur Auswahl, davon ein vegetarisches. Unsere Schüler müssen nicht vorab wählen, sondern können sich anschauen, was

sie essen möchten. Ab Herbst gibt es einen Frühstückswagen, den auch die Schüler der Hildaschule mitnutzen können“, erklärte Rahn.

Auch für außerschulische Events
Die Kucheneinrichtung fehlt noch, doch diese komme in den nächsten Wochen. Das Besondere: Die Küchenräume sind hinter einer Wand, die hochgefahren werden kann. Das sei vor allem für außerschulische Events sehr praktisch. „Wir möchten die über 1000 Quadratmeter große Mensa auch für Events oder Hochzeiten zur Verfügung stellen – einer unserer Lehrer wird hier im nächsten Jahr heiraten.“

„Je nach Bedarf könne dann die Küche mitgenutzt und geöffnet werden. Und auch die Tische und Bänke lassen sich entfernen“, sagte Rahn. Ab dem 31. Juli 2016 werden in der Mensa etwa 400 Schüler versorgt, dann nämlich übernimmt das Privatschulens das Hildaschulgebäude vollends. Bei einer Mittagspause von einer Stunde plus dem Platz auf der Empore sei dies locker zu bewerkstelligen. Uwe Rahn: „Als Ganztagschule möchten wir unseren Schülern gesunde Speisen bieten. Die Verpflegung wird von der Compass Group übernommen, die für namhafte Betriebe, Kliniken und Bildungseinrichtungen tätig ist.“

KURZ + BÜNDIG

Vortrag über den Darm

Der erste Stammtisch der CDU-Seniorenunion nach den Ferien findet morgen, Mittwoch, statt. Zu Gast ist der Apotheker Dr. Jürgen Sommer, der in seinem Vortrag „Der Darm – mehr als ein Verdauungsorgan“ interessante Einblicke in den menschlichen Körper vermitteln wird. Die Veranstaltung findet um 18 Uhr in der Weinstube des „Grünen Baums“ statt. Die Bevölkerung ist eingeladen.

Infoabend der Aktion Fluthilfe

Im Palais Hirsch am Schlossplatz findet heute, Dienstag, 19 Uhr, ein Informationsabend der Aktion Fluthilfe statt. Hierbei wird insbesondere über die Entwicklung im Waisenhaus in Sri Lanka berichtet. Zudem wird auch darüber informiert, wie es bis zum Ende des Projekts, das im Jahr 2016 nach zehn Jahren seinen Abschluss finden wird, weitergeht.

! FERIEPROGRAMM

Berichterstattung endet heute

Mit dem Schulbeginn gehört auch das Sommerferienprogramm der Vergangenheit an. Deshalb beenden wir mit der heutigen Ausgabe die Berichterstattung über die Veranstaltungen.

SZ

Vortrag über Fredericksburg

Die nächste Geburtstagsmesse in der St.-Pankratius-Kirche findet morgen, Mittwoch, um 14 Uhr statt. Im Anschluss sind alle zum Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Josefsheim eingeladen. Diakon Michael Barth-Rabbel wird in einem Vortrag über den Besuch einer Schwetzingen Delegation in der Partnerstadt Fredericksburg (USA) berichten.

Ferienprogramm: Jugendzentrum „Go in“ bot Kindern großes Freizeitangebot / Für jeden etwas dabei

Rätseln, Rühren und Reiten

Ob Kochen, Reiten oder spannende Rätsel lösen – das Jugendzentrum „Go in“ weiß, wie man Kinderagen zum Leuchten bringt. Auch die folgenden Programmpunkte waren ein gelungener Abschluss der Ferienzeit. So ging es für eine Rallye in den Schlossgarten. Dort wurden die 14 Kinder in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekam einen Fragebogen mit kniffligen Aufgaben.

Dabei stellte sich heraus, dass sich unter den Kindern schon richtige Schlossgartenprofis befanden: Sie konnten nicht nur viele Fragen aus dem Stegreif beantworten, sondern auch einige Mythen zu erzählen. Zum Beispiel die Geschichte von Göttin Diana – die Männer in Hirsche verwandelt – und auch warum die chinesische Brücke genannt wird, was bekannt. Denn wer auf dieser ins Straucheln gerät, hat in seinem Leben schon mal geschwindelt. Anhand eines Plans sollten die Kinder das „Ende der Welt“ finden und

ein Bild davon malen. Auch das Befragen von Besuchern war erlaubt, die allesamt auskunftsfreudig waren und die Idee einer Rallye durch den Schlossgarten sehr gut fanden. Auf dem Rückweg bekam jedes Kind noch ein Eis. Ein gelungener Nachmittag, der allen sehr viel Freude bereitet.

Kochen mit Moni

Bei einem weiteren Angebot durften neun Jungen und Mädchen drei Tage lang gemeinsam mit Betreuerin Moni auf eine kulinarische Reise gehen. Zuerst erstellten die Kleinen eine Liste von Lebensmitteln, die sie nicht essen wollten oder aufgrund von Allergien nicht essen durften. Dann wurde der Menüplan für die nächsten Tage erarbeitet. Nach dem Einkauf ging es los mit Waschen, Putzen, Schnibbeln, Teig rühren und Abschmecken. Problemlos zauberten die Jungköche in der vorgegebenen Zeit ein Drei-Gänge-Menü. Darunter waren Leckereien wie

Wassermelonensalat, Canapés und Schmetterlingskuchen.

Für über 20 Kinder ging es mit Betreuer des „Go in“ zur Jugendfarm Pfingstweide Ludwigshafen. Zuerst durften alle Kinder reiten. Danach führten drei Jugendliche der Farm die Gruppe über das drei Hektar große Gelände. Im Hasenstall gab es Häschen und Meerschweinchen zu bewundern, außerdem konnten die Kinder Schafe und Ziegen streicheln, Esel striegeln, freilaufende Hühner fangen und mit ihnen kuscheln.

Wer sich danach noch austoben wollte, konnte dies auf dem selbst gebauten Spielplatz mit geheimen Gängen in angrenzenden Gebäuden tun. Einige sammelten Pfandflaschen, andere übten ihre Fertigkeiten auf dem Bauspielplatz beim Bearbeiten von Steinen. Zur Übung und Erweiterung der Reitkünste stand zudem ein Holzpferd bereit. So manches Kind wünschte sich am Ende des Tages eine solche Farm auch in seiner Nähe.

ZG



Leander, Luke, Jan und Angelina (v. l.) freuen sich auf den von ihnen selbst gebackenen Schmetterlingskuchen mit Schokolade und Himbeeren.

BILD: PRIVAT

ANZEIGE

Sonntag, 20. September ab 10 Uhr in Schwetzingen

Kinder für Kinder

Verkaufsoffener
Sonntag von
13–18 Uhr!

Kinderfest
und
Jugendmeile

**Erlös für
Kinderschutzbund
und regionale
Frauenhäuser**

Mitmach-Zirkus
Kids Soccer Cup
Kids Handball-Turnier
Schlossgarten-
Führung für Kinder
Mitmach-Bühne

Maskottchen-Rennen

Aktionsstände:
Rhein-Neckar Löwen
TSG 1899 Hoffenheim
Adler Mannheim
SV Sandhausen

präsentiert von
sms
stadtmktg
schwetzingen e.V.

ROCK4kids
DAS ROCK-KONZERT FÜR KINDER

mit freundlicher Unterstützung von